



Kommunikationsmaßnahmen

Arbeitsfähigkeits- und Gesundheitsmanagement im FSW und Tochterunternehmen, Oktober 2013 bis März 2014

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Geschäftsbereich



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

Gesundheit Österreich
GmbH • • •



Fonds Gesundes
Österreich



Wir sind da, um für Sie da zu sein.

Stadt  Wien

mittenDRIN – Cover und Bericht über MitarbeiterInnenbefragung



Nesse Ambulatorien Zwei Ambulatorien für die Frühförderung von Kindern eröffnet
Die Marke FSW merken Der FSW auf dem Weg zu einer starken Markensignatur
Michaela Balch Ein Leitbild der Beschäftigten, Führungskräfte im Intranet
reich stellen Ihrer Ge...

Von 1.200 MitarbeiterInnen haben 793 an der Online-Befragung im Juni 2013 teilgenommen – das entspricht einer Rücklaufquote von 61 Prozent. Die Möglichkeit, zusätzlich eine persönliche Rückmeldung in Kommentarform zu geben, haben 29 Prozent genutzt.

Kennzahl für Arbeitsfähigkeit
 Wie schon bei der letzten Befragung 2011 wurde ermittelt, wie hoch die Arbeitsfähigkeit im Unternehmen ist. Die entscheidende Kennzahl dafür ist der Arbeitsbewältigungsindex (ABI). Bei vergleichbaren Befragungen in anderen Unternehmen hat sich gezeigt, dass der ABI sinkt, wenn keine Maßnahmen im Bereich Gesundheit und Arbeitsfähigkeit gesetzt werden. Im FSW liegt der Wert mit aktuell 2013 etwas höher als 2011 (38,92) und damit auch wie vor im guten Bereich.

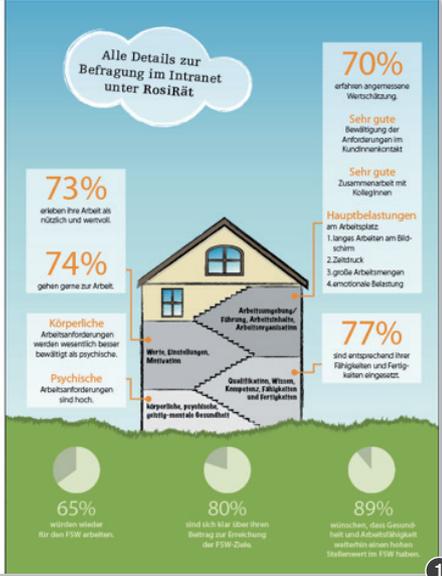
Was die Arbeitsfähigkeit
 Was 2011 war der Ausgangspunkt dieses Mal die Fundierung durch das Haus der Arbeitsfähigkeit gemacht. Die Frage stellen die bei auf die Themen der einzelnen Stockwerke ab. Um eine hohe Arbeitsfähigkeit zu erreichen, müssen alle Stockwerke zusammenwirken, von der körperlichen und geistigen Gesundheit bis hin zur Arbeit selbst – ihren Inhalten, ihrer Organisation und dem Thema Führung. Ziel ist, ein Gleichgewicht zu schaffen – zwischen, was MitarbeiterInnen dazu macht können bzw. wollen und den Anforderungen, die das Unternehmen an sie stellt. Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, dass die Arbeitsfähigkeit zu 60% durch die Arbeit selbst, 20% durch die Organisation und 20% durch das Management im FSW zu erklären ist.

44,40 Punkte "angenehm/neutral"
11,41 Punkte "gut"
23,99 Punkte "sehr gut"
2,20 Punkte "nicht beantwortet"
7,92 Punkte "nicht"

und so 40% von der Person selbst beeinflusst wird. Das sagt, dass Eigenverantwortung noch beim Thema Arbeitsbewältigung ein nicht unwesentlicher Faktor ist.

Unterschiede je nach Gruppe
 Auffällig ist, dass die Arbeitsbewältigung in der Altersgruppe ab 50 Jahren sinkt. Geschlecht sind aber auch die Werte in der Gruppe der 25- bis 29-Jährigen sowie bei Männern. Bei MitarbeiterInnen mit hohem, Wochen- oder Wochenstunden liegt der ABI bis zu zwei Punkte unter dem Durchschnitt. Deutlich bessere Werte erreichen Führungskräfte. In der ersten Führungsreihe liegt der ABI aktuell 42,39. Bei den Führungskräften der dritten Ebene ist der Wert im Vergleich zu 2011 um zwei Punkte gesunken. Damit wurde das Unternehmensziel rüber für diese Gruppe erreicht.

Stärken stärken
 Mit dem Gesamtergebnis im guten Bereich ist auch ein Auftrag an den FSW verbunden: die Arbeitsfähigkeit weiterhin unterstützen. Dazu werden laufend Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Das Hauptanliegen gilt jenen Gruppen, die bei der nächsten Befragung schlechter abschnitten haben als 2011. „Jahren stärken und Schwächen beheben“, lautet dabei das Motto. Ziel ist, ein nachhaltiges, wirksames betriebliches Gesundheitsmanagement im FSW zu etablieren.



1 mittenDRIN-Cover und Artikel zur MitarbeiterInnenbefragung, Oktober 2013

FSW Ski-Nacht

Die FSW Ski-Nacht 2014

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit und nehmen Sie an der FSW Ski-Nacht am Freitag, 28. Februar teil!



Alle MitarbeiterInnen sind mit PartnerInnen und Kindern eingeladen, an der FSW Ski-Nacht teilzunehmen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Ort des gemeinsamen Nachtskifahrens ist auch heuer wieder das Skigebiet **Zauberberg Semmering**.

Anreise: Sie können mit dem von uns organisierten Bus mitfahren oder mit dem eigenen PKW anreisen. Der FSW übernimmt (für die MitarbeiterInnen mit PartnerIn und Kinder) die Kosten für den Gemeinschaftsbus, die Jause für unterwegs, Heißgetränke und Aufstrichbrote zur Stärkung sowie die Hälfte der Kosten für die Skipässe. Sollten Sie eine Skiausrüstung benötigen, kann diese beim **Skiverleih** auf eigene Kosten ausgeborgt werden.

Selbstbehalt für die Skipässe:

- Erwachsene: € 14,50
- SeniorInnen (bis Jahrgang 1953): € 13,50
- Jugendliche (Jahrgang 1995-1998): € 13,50
- Kinder (Jahrgang 1999-2007): € 7,00
- Gratisbeförderung für Kinder des Jahrgangs 2008 oder jünger

Datum: Freitag, 28. Februar 2014

Ablauf:

- 15:00-15:45 Uhr Treffpunkt für alle TeilnehmerInnen** am Info-Tisch im Foyer der Guglgasse 7-9. Hier wird der Selbstbehalt für die Skipässe sowie € 2,00 pro Skipass für den Einsatz eingesammelt. **Bitte halten Sie die genauen Beträge bereit – danke!**
- Anschließend** Einladen der Ski-Ausrüstung in den Bus
- 16:00 Uhr pünktliche Abfahrt** von der Guglgasse mit dem Bus
- Ab 18:00 Uhr: Nacht-Skifahren** am Semmering
- 20:00-21:00 Uhr: kleine Stärkung** mit Heißgetränken auf der Terrasse des **Seewirtshauses „zum Stoasteleer“**.
- 22:00 Rückfahrt** nach Wien in die Guglgasse

Die FSW Ski-Nacht am 28. Februar rückt näher!

Alle MitarbeiterInnen sind mit PartnerIn und Kindern zur Teilnahme eingeladen. Die Anmeldung ist noch bis zum 18. Februar möglich.



Anreise: Sie können mit dem von uns organisierten Bus mitfahren oder mit dem eigenen PKW anreisen. Der FSW übernimmt (für die MitarbeiterInnen mit PartnerIn und Kinder) die Kosten für den Gemeinschaftsbus, die Jause für unterwegs, Heißgetränke und Aufstrich-Brote zur Stärkung sowie die Hälfte der Kosten für die Skipässe.

Sollten Sie eine Skiausrüstung benötigen, kann diese beim **Skiverleih** auf eigene Kosten ausgeborgt werden.

Selbstbehalt für die Skipässe:

- Erwachsene: € 14,50
- SeniorInnen (bis Jahrgang 1953): € 13,50
- Jugendliche (Jahrgang 1995-1998): € 13,50
- Kinder (Jahrgang 1999-2007): € 7,00
- Gratisbeförderung für Kinder des Jahrgangs 2008 oder jünger

Datum: Freitag, 28. Februar 2014

Ablauf:

- 15:00-15:45 Uhr: Treffpunkt für alle TeilnehmerInnen** am Info-Tisch im Foyer der Guglgasse 7-9. Hier wird der Selbstbehalt für die Skipässe sowie € 2,00 pro Skipass für den Einsatz eingesammelt. **Bitte halten Sie die genauen Beträge bereit – danke!**
- Anschließend:** Einladen der Ski-Ausrüstung in den Bus
- 16:00 Uhr:** pünktliche Abfahrt von der Guglgasse mit dem Bus
- Ab 18:00 Uhr:** Nacht-Skifahren am Semmering
- 20:00-21:00 Uhr:** kleine Stärkung mit Heißgetränken auf der Terrasse des Seewirtshauses „zum Stoasteleer“
- 22:00 Uhr:** Rückfahrt nach Wien in die Guglgasse

Zum Programm

Anmeldung: bis **Dienstag, 18. Februar 2014** unter www.fsw.at/skinacht. Die

FSW Ski-Nacht

Freitag, 28. Februar 2014

15:00-15:45 Treffpunkt für alle TeilnehmerInnen am Info-Tisch im Foyer in der Guglgasse 7-9

- Der Selbstbehalt sowie € 2,00 pro Skipass für den Einsatz werden eingesammelt – **bitte halten Sie die genauen Beträge bereit!**
- Sichern Sie sich Ihre Stärkung für unterwegs, wir haben am Info-Tisch ein Jausensackerl für Sie vorbereitet!

15:45 Einladen der Ski-Ausrüstung in den Bus

16:00 pünktliche Abfahrt von der Guglgasse mit dem Bus

17:30 ca. Ankunft im Skigebiet Zauberberg Semmering (je nach Verkehrslage)

- Verteilung der Skipässe

18:00 Beginn des Nachtskifahrens

20:00-21:00 Kleine Stärkung und Heißgetränke auf der Terrasse des Seewirtshauses „zum Stoasteleer“ (schräg gegenüber der Talstation der Kabinenbahn hangaufwärts)

ab 21:30 Einladen der Ski-Ausrüstung in den Bus

- Bitte retournieren Sie Ihre Skipässe vor der Abfahrt selbstständig bei den dafür vorgesehenen Rückgabeautomaten an der Kassa der Bergbahnen oder in der Zauberbar, um den Einsatz von € 2,00 zurück zu erhalten!

22:00 pünktliche Rückfahrt nach Wien mit dem Bus

23:30 ca. Eintreffen in der Guglgasse 7-9

Kontakt FSW-Veranstaltungsmanagement
Elisabeth Orasch: 0678 8118 66 176

Wir wünschen ein schönes Ski-Erlebnis!



Das war die FSW Ski-Nacht 2014!

Am Freitag, 28. Februar 2014 fand die 5. FSW-Ski-Nacht am Semmering statt: Über 30 TeilnehmerInnen erfreuten sich am nächtlichen Skifahren und geselligen Beisammensein.

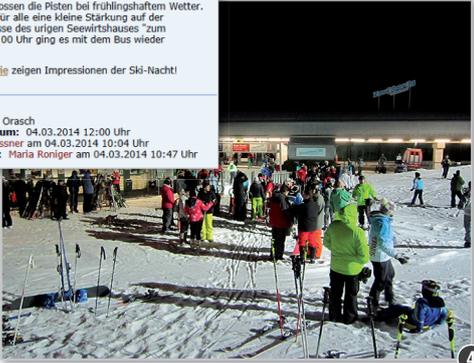


Am Freitagnachmittag ging es los: Sportliche KollegInnen aus dem FSW und den Tochterunternehmen, deren Kinder und PartnerInnen wurden mit Jausensackerl ausgestattet und fuhren teils im Gemeinschaftsbus, teils mit dem eigenen PKW von der Guglgasse Richtung Semmering.

Die SkifahrerInnen genossen die Pisten bei frühlinghaftem Wetter. Zwischendurch gab es für alle eine kleine Stärkung auf der stimmungsvollen Terrasse des urigen Seewirtshauses „zum Stoasteleer“. Gegen 22:00 Uhr ging es mit dem Bus wieder heimwärts.

Die Bilder der **Fotogalerie** zeigen Impressionen der Ski-Nacht!

AutorInnen: Elisabeth Orasch
Veröffentlichungsdatum: 04.03.2014 12:00 Uhr
Erstellt von: Kurt Meissner am 04.03.2014 10:04 Uhr
Letzte Änderung von: Maria Roniger am 04.03.2014 10:47 Uhr



- 1 Intranet Newsmeldung „Die FSW Ski-Nacht 2014“, Jänner 2014
- 2 Intranet Newsmeldung „Die FSW Ski-Nacht rückt näher“, Februar 2014
- 3 Infoblatt „Die FSW Ski-Nacht 2014“, Februar 2014
- 4 Intranet Newsmeldung „Das war die FSW Ski-Nacht 2014“, März 2014

Weitere Gesundheitsmaßnahmen

RosiRät fördert „Weight Watchers AT WORK“

Sie haben sich für das neue Jahr vorgenommen, dem Hüftgold endlich den Kampf anzusagen? RosiRät unterstützt Sie dabei, Ihre guten Vorsätze in die Tat umzusetzen!



Ab Februar kommen die **Weight Watchers** mit ihrem Programm **AT WORK** im Rahmen von RosiRät in den FSW und die Tochterunternehmen. In den zwölf Kurseinheiten des Programms können Sie lernen, wie Sie Ihr Ernährungsverhalten dauerhaft umstellen und dabei köstlich und zugleich gesund essen.

Der FSW trägt die Hälfte der Kosten von € 192 pro Person (inkl. Material und Begrüßungsgeschenk). Sie müssen pro Kurseinheit daher statt € 16 lediglich € 8 bezahlen!

Im FSW wird Weight Watchers AT WORK an gleich zwei Standorten angeboten: Im Bildungszentrum Hyblerpark und in der Graumannsgasse 7. Der Kurs beginnt im Hyblerpark am Montag, 10. Februar, und in der Graumannsgasse am Mittwoch, 12. Februar; die Einheiten finden einmal wöchentlich jeweils von 16:30 bis 17:30 Uhr (außerhalb der Dienstzeit) statt.

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 31. Jänner, bei **Astrid Roth** unter astrid.roth@fsw.at an und geben Sie dabei an, an welchem Standort Sie den Kurs besuchen möchten. Im Anschluss erhalten Sie dann Informationen zum Ablauf und zur Verrechnung des Kursbeitrags. Bitte beachten Sie, dass das Platzangebot begrenzt ist.

RosiRät wünscht viel Erfolg!

AutorInnen: Astrid Roth
Veröffentlichungsdatum: 14.01.2014 08:00 Uhr
Erstellt von: Kristina Hawiltzke, M.A. am 14.01.2014 15:30 Uhr
Letzte Änderung von: Kristina Hawiltzke, M.A. am 15.01.2014 11:55 Uhr

1

Wollen Sie etwas für Ihre Fitness tun?

Der Fonds Soziales Wien übernimmt für FSW-MitarbeiterInnen, die an bestimmten Laufveranstaltungen teilnehmen wollen, das Nenngeld.



Der FSW unterstützt laufbelastete MitarbeiterInnen bei folgenden Veranstaltungen:

Vienna City Marathon, Sonntag, 13. April 2014:
 Anmeldeschluss für Kostenrückerstattung: 28. Februar 2014

Vienna City Marathon: Rückerstattungsbetrag EUR 80,-
 ÖVW Halbmarathon: Rückerstattungsbetrag EUR 52,-
 Staffel Marathon: Rückerstattungsbetrag EUR 130,- pro Team
www.vienna-marathon.com

Österreichischer Frauenlauf, Sonntag, 25. Mai 2014:
 Anmeldeschluss für Kostenrückerstattung: 28. März 2014
www.oesterreichischer-frauenlauf.at

Wien Energie Business Run, Donnerstag, 4. September oder Donnerstag, 11. September 2014:
 Anmeldeschluss für Kostenrückerstattung: 22. August 2014
 Rückerstattungsbetrag EUR 60,- pro Team
www.businessrun.at

Bitte melden Sie sich direkt beim Veranstalter an. Für die Kostenrückerstattung senden Sie die Anmeldebestätigung - beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss - per Email an:

alexandra.schlusser@fsw.at

Die Kostenrückerstattung erhalten Sie bei Eveline Rauch in der Hauptkassa, über den jeweiligen Auszahlungstermin werden Sie informiert. Der FSW erstattet ausschließlich die Anmeldekosten wie oben angeführt (ohne Spesen, Versicherung, etc.).

Wir ersuchen um Verständnis, dass für die Kostenrückerstattung nur jene Anmeldungen berücksichtigt werden können, die bis zum angegebenen Anmeldeschluss bei uns einlangen!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Alexandra Schlusser vom Veranstaltungsmanagement gerne zur Verfügung:
alexandra.schlusser@fsw.at

Wir wünschen allen LäuferInnen und Läufern viel Spaß und Erfolg!

2

Der FSW radelt zur Arbeit

Ostereich radelt wieder zur Arbeit – und der FSW fährt mit: Auch heuer sind Sie alle wieder herzlich eingeladen, den Weg in Ihre Dienststelle und zurück auf dem Zweirad anzutreten.



Eine Empfehlung von RosiRät

Als Belohnung wirken im Aktionsmonat Mai viele Preise, darunter das Lebendgewicht eines ganzen Radelt-zur-Arbeit-Teams in Mannerschnitten aufgewogen.

Die Website zur Aktion ist bereits online, das heißt, Sie und Ihr Team können sich ab sofort zur Teilnahme anmelden. Am 1. Mai beginnt dann der Aktionsmonat.

Übrigens: Ihre Zugangsdaten und FahrerInnen-Namen aus 2013 sind auch heuer weiter gültig. Teams für die Saison 2014 müssen allerdings neu angelegt werden.

[hier](#) geht's zur Anmeldung.

AutorInnen: Astrid Roth
Veröffentlichungsdatum: 21.03.2014 08:00 Uhr
Erstellt von: Kristina Hawiltzke, M.A. am 21.03.2014 13:39 Uhr
Letzte Änderung von: Kurt Melsner am 21.03.2014 13:42 Uhr

3

4

- 1 Intranet Newsmeldung: RosiRät fördert „Weight Watchers at Work“, Jänner 2014
- 2 Intranet Newsmeldung: „Wollen Sie etwas für Ihre Fitness tun?“, Jänner 2014
- 3 Intranet Newsmeldung: „Der FSW radelt zur Arbeit“, März 2014
- 4 Wöchentliche Ergonomietipps im Intranet, 2014

Abschlußveranstaltung RosiRät



1



2



3

- 1 Therabänder und Sticker: „Aktiv durch die Pause“, April 2014
- 2 Präsentation: „Drei Jahre RosiRät“, April 2014
- 3 Abschlussveranstaltung: „Führungskräfteforum“, April 2014